



PDG Gerd Beckmann

Beethovenstr. 4

49610 Quakenbrück

+49 160 977 23 625

g.beckmann@rotary1850-live.de

20. Mai 2025

An den Vorstand des
Rotary Club Hümmling zu Sögel
z. Hd. Herrn Präsident Ben van der Weide

per Email

Unterstützung unserer Rotary Schule in Ruanda

Liebe rotarische Freunde im RC Hümmling zu Sögel,
lieber Ben,

wie ihr sicherlich von eurem Clubfreund und Vorstandsmitglied Martin Wilken gehört habt, waren wir im Februar d.J. für 9 Tage in Ruanda, um unseren Anbau der sechs Klassenräume einzuweihen. Martin war neben 16 anderen Freundinnen und Freunden aus sechs verschiedenen Clubs dabei und konnte sich von der Bedeutung der Schule in Ruanda überzeugen. Diese habe ich im Rahmen meines Governorjahres 2021-22 geplant und dabei die Unterstützung von sehr vielen Clubs aus unserem Distrikt erfahren. Geplant war eine Schule für 500 Kinder mit einem Volumen von ca. 100000€, daraus geworden ist aktuell eine Schule mit fast 800 Kindern und einem Volumen von einer viertel Million Euro. Das ist notwendig geworden, weil die Schule von den Kindern der Umgebung dermaßen gut angenommen wurde und die Bewohner so stolz auf IHRE neue Schule sind, dass wir im letzten Jahr den Erweiterungsbau mit sechs Klassen vornehmen mussten. Meine damalige Idee, ein nachhaltiges Bildungsprojekt in Afrika durchzuführen, ist in einem noch größeren Maße realisiert worden als ich gedacht habe. Euer Freund Martin konnte sich vor Ort von der Begeisterungsfähigkeit der Schüler überzeugen, konnte die Dankbarkeit der Lehrer spüren und wurde - wie wir alle - von der Atmosphäre und dem Miteinander inspiriert. Als ehemaliger Schulleiter war mir ganz besonders die Bildung junger Menschen immer wichtig. In diesem Fall schaffen wir vor Ort für die Kinder neue Chancen, ihr Leben in Ruanda positiv zu gestalten, die Bedingungen in ihrem Lande zu verbessern und damit auch Fluchtgedanken zu vermeiden. Die Schule ist nach wie vor in einem sehr guten Zustand, ich selbst werde alle zwei Jahre unsere Schule besuchen und erhalte in regelmäßigen Abständen auch einen Bericht über die dortige Situation. Mit dem Schulleiter stehe ich über WhatsApp in engem Austausch und es hat sich ein sehr starkes Vertrauensverhältnis entwickelt.

Da ich mir vorgenommen habe, nachhaltig zu arbeiten, möchte ich natürlich auch die Schule, soweit es möglich ist, auch weiterhin unterstützen. Der Schulleiter wünscht sich sehnlichst eine Mensa. Aus eigener Erfahrung weiß ich – ich kämpfte vier Jahre für eine Schulmensa- wie wichtig das gemeinsame Mittagessen ist. Momentan essen die Kinder in den Klassenräumen, das Essen wird von älteren Schülern über den großen Schulhof transportiert, die hygienischen Bedingungen sind diesbezüglich sicherlich nicht zufriedenstellend.

Auf unserer Reise sprachen Martin und ich über euer sehr erfolgreiches Matjes-Essen und die Idee entstand, ob ich euch einmal anfragen darf, den Erlös eures Matjes-Essen als Startschuss für den Bau unserer Schulmensa zu verwenden. Wir benötigen ca. 60000€ dafür. Ein Distrikt-Grant in Höhe von 25000€ wird beantragt, Spenden von Clubs aus unserem Distrikt sind mündlich zugesagt und einige Feierlichkeiten werden für unsere Schule in Ruanda in diesem Jahr noch durchgeführt, sodass ich zum Jahresende die Summe erreicht haben werde.

Gerne würde ich auch in eurem Club die Schule und das Projekt näher erläutern und würde mich sehr freuen, wenn ihr uns bei unserem Vorhaben unterstützen würdet.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung und grüße euch für heute herzlich

Euer



Impressionen der Rukore Primary School

